

Dienstag, 23. April 2024 Freigericht

## +++ Junge Riege führt den SV Bernbach +++

**Vorsitzender Philipp Warwas und sein Team wollen die Fußballer weiter stabilisieren**



*Der stark verjüngte Vorstand des Sportvereins Bernbach (von links): Geschäftsführer Niklas Heimrich, Vorsitzender Philipp Warwas, Vize-Chef Yannik Giera und Wirtschaftsvorstand Manuel Heimrich. Es fehlt Kassierer Carsten Wegmann. Foto: Huth*

**Freigericht-Bernbach (hjh).** Der Sportverein (SV) Bernbach hat bei der Jahreshauptversammlung am Samstagabend gewaltige Veränderungen erlebt. Die komplette erfahrene Vorstandsriege ist ausgetauscht worden, damit die Weichen für eine erfolgreiche sportliche Zukunft gelegt sind. Das alte Führungsteam um Michael Janz, das den Rückhalt der Mitglieder spürte, hatte den Generationswechsel optimal vorbereitet. Neuer Chef des SV Bernbach ist Philipp Warwas, sein Stellvertreter ist Yannik Giera. Zur Staffelstabübergabe an der Spitze bedurfte es auch einer Änderung der Vereinssatzung, der die Mitglieder einhellig zustimmten, um das Vorstandsformat neu zu gestalten.

Michael Janz hatte sich bei seinem letzten Rückblick als Vorsitzender des Sportvereins Bernbach auf die vergangenen Jahre ab 2013 konzentriert, seitdem er und seine Mitstreiter im Amt waren. An erster Stelle dankte er den anderen drei Kollegen im vierköpfigen geschäftsführenden Vorstand: Vize-Chef Thomas Börner, Geschäftsführer Michael Heimrich und Kassierer Alfred „Freddy“ Giera.

Wegweisende Entscheidungen seien nötig gewesen, um den Verein zu retten respektive dessen Fortbestand zu sichern. Dabei sei die Mitarbeit von Manfred Antoni, dem Janz explizit für seine Aktivitäten dankte, ein herausragendes Element gewesen. Seine Ideen, seine Verbindungen und sein Netzwerk seien im Wesentlichen dafür verantwortlich gewesen, dass die überörtlichen Behörden und Ämter für die Ideen des SV Bernbach gewonnen werden konnten und sie den handelnden Personen im Verein das entsprechende Vertrauen entgegen brachten.

Danke sagte Janz aber auch seinen weiteren Vorstandskollegen, die sich intensiv in die Arbeit stürzten. Die gute Basis wurde stetig erweitert auf die Mitglieder, von denen beispielsweise die Alten Herren den Thekendienst im Sportheim übernahmen und dafür sorgten, dass alles reibungslos abgewickelt werden konnte. Rund um das Vereinsheim seien viele Arbeiten erledigt worden, die den Gesamteindruck deutlich verbesserten, sodass immer wieder auch Menschen ihre privaten Feiern im Sportheim veranstalten konnten.

Wahlleiter Burkhard Franz hatte dann ein leichtes Amt auszuüben und konnte die Neuwahlen zum Vorstand des SV Bernbach sehr zügig voranbringen. Das Führungsduo bilden Chef Philipp Warwas und sein Vize Yannik Giera. Kassierer ist nun Carsten Wegmann, der wegen einer Erkrankung nicht persönlich anwesend sein konnte, aber sein Einverständnis erklärt hatte. Als neuer Wirtschaftsvorstand fungiert Manuel Heimrich. Die Geschäftsführung übernimmt Niklas Heimrich.

Damit war der SV Bernbach mit einem neuen und vor allem jungen Vorstand ausgestattet worden. Alle fünf Positionen wurden einstimmig besetzt. Die Gewählten versprachen, mit Volldampf und neuen Ideen den Verein weiter stabilisieren zu wollen. Dazu brauche es aber die Unterstützung von vielen Personen aus der Mitgliedschaft, um welche die neue Führungsmannschaft bat. Die alte Vorstandsriege hatte versprochen, stets als Ratgeber und auch in anderer Funktion für den SV Bernbach tätig sein zu wollen.

### **Hoffnung auf Klassenerhalt und Freude über Nachwuchsarbeit**

Beim Rückblick auf den sportlichen Bereich richtete der scheidende Geschäftsführer Michael Heimrich den Blick auf die zu erwartenden Ergebnisse der ersten Mannschaft, die hoffentlich die Klasse in der Kreisoberliga Gelnhausen halten werde, wenn „wir sie mit unserer Anwesenheit unterstützen“. Im Nachwuchsbereich leiste der SVB in den Spielgemeinschaften Freigericht einen guten Beitrag und hege die Hoffnung, dass einige kurz- oder mittelfristig die erste Herrenmannschaft unterstützen könnten. Die Zusammenarbeit innerhalb der Spielgemeinschaften klappe reibungslos und auch für die ganz kleinen Kicker werde im Bereich der F-Jugend Turniere angeboten, so dass auch Wettbewerbsbedingungen geboten werden.

Jens Bohländer rief alle Mitglieder dazu auf, die Jugendarbeit nach Kräften zu unterstützen und Werbung für den SV Bernbach zu machen. Die Angebote an die Jugendlichen umfassten erstmals ein Fußball-Camp über drei Tage im Juli. Hierfür liegen schon fast 40 Anmeldungen beziehungsweise Interessenbekundungen an einer Teilnahme vor. So gesehen sei der SVB gut aufgestellt für eine erfolgreich Zukunft.

Der neue Vorstand werde in Kürze zu seiner konstituierenden Sitzung zusammentreten und die Ergebnisse der Planungen dann auch an die Mitglieder weitergeben. Die erfolgreichen Veranstaltungen wie der „Italienische Vatertag“ werden auch in Zukunft fortgesetzt, weil sie auch für die Deckung der anfallenden Kosten im Verein erforderlich sind.